

Mit einem Nein zum Baukredit werden die Schüler bestraft

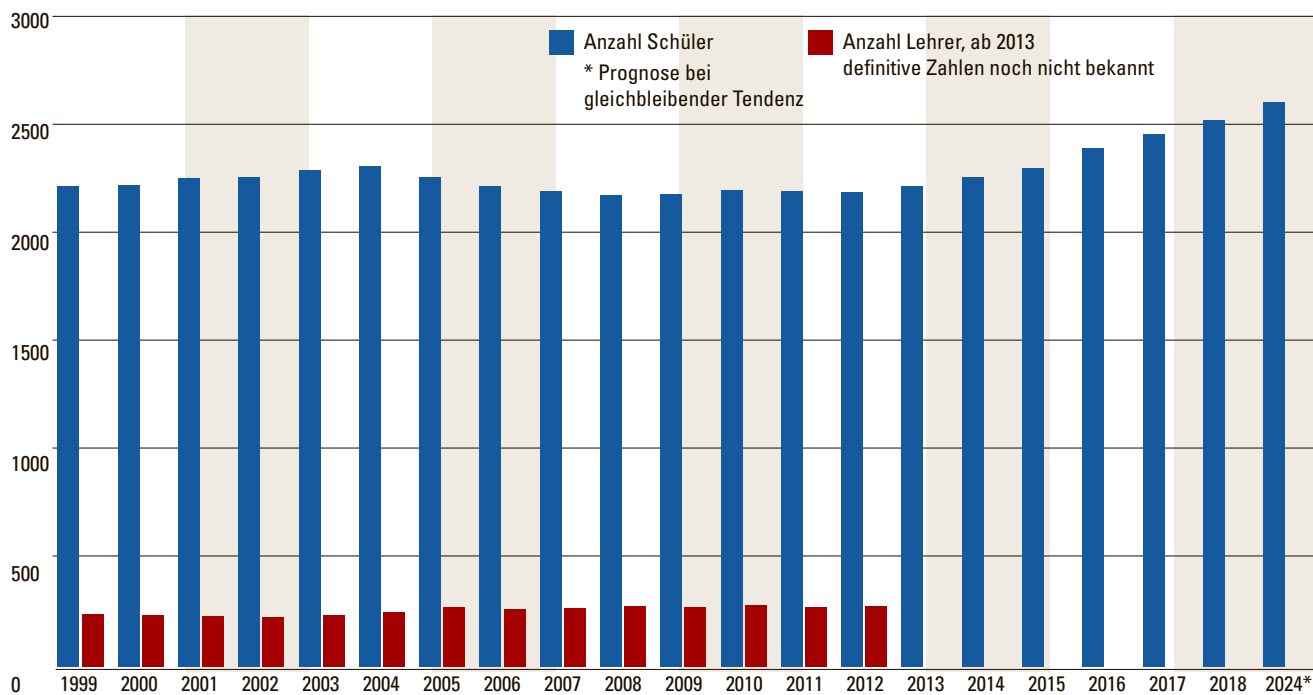
Wettingen Um die Schulraumplanung ist eine heftige Diskussion entbrannt. Im Gegensatz zur «IG Sechs Jahre ein Schulhaus» ist die Schulpflege davon überzeugt, dass der geplante Schulraum reicht.

VON DIETER MINDER

«Mit oder ohne Ausbau der Schulanlage Margeläcker, das neue System mit 6 Jahren Primar- und 3 Jahren Oberstufe wird im Aargau auf jeden Fall im Sommer 2014 eingeführt», sagt der Wettinger Schulpflegepräsident Thomas Sigrist. «Somit käme die Ablehnung des Baukredites einer Strafe der Schülerinnen und Schüler gleich» (Text unten). Die «IG Sechs Jahre ein Schulhaus» zweifelt an der Schulraumplanung. Sie bekämpft das geplante Mittelstufenzentrum Zehntenhof und lehnt den Baukredit Margeläcker ab (az 28. 2. und 16. 4.).

Die steigenden Schülerzahlen (Grafik) zeigen, dass der Schulraumbedarf steigt. «Unsere Zahlen basieren auf den Angaben der Einwohnerkontrolle», sagt Vizeammann Heiner Studer. Damit können die Schülerzahlen auf rund fünf Jahre hinaus prognostiziert werden. Etwas schwieriger ist es, abzuschätzen, wie viele Familien mit Kindern nach Wettingen ziehen. Das gilt besonders, wenn neue Siedlungen bezogen werden.

Anzahl Schüler und Lehrer in der Gemeinde Wettingen seit 1999



Quelle: Gemeinde Wettingen

Grafik: «Die Nordwestschweiz»

ABSTIMMUNG: MARGELÄCKER SOLL AUSGEBAUT WERDEN

Der Einwohnerrat genehmigte am 14. März **16 183 Millionen Franken** für den Ausbau der Schulanlage Margeläcker. Die drei Schulhäuser sollen um je eine Etage auf-

gestockt werden. Im Kredit sind rund 1,5 Millionen für **Container** enthalten (az 20. 4.). In diesen sollen die Schüler während der Bauphase unterrichtet werden.

Die Stimmberechtigten müssen am **9. Juni** über den Baukredit entscheiden. Ergänzend soll unter dem Spielfeld eine Dreifachturnhalle erstellt werden. Sie

könnte von einem späteren **Schulhaus Zirkuswiese** aus mitbenutzt werden. Für den Projektwettbewerb genehmigte der Einwohnerrat 333 000 Franken. (DM)

Eine Entlastung für die Bezirksschule wird der Wechsel zu 6/3 bringen. Weil die Oberstufe nur noch drei Jahre dauert, wird ein Jahrgang aus Neuenhof und Würenlos wegfallen. Die Real- und Sekundarschüler werden im Margeläcker zusammengezogen. Die Kinder 1. bis 4. Klasse sollen in den Schulkreisen Altenburg, Dorf und Margeläcker unterrichtet werden. «So haben sie die kürzesten Schulwege», sagt Studer.

Mittelstufe im Zehntenhof

Das 1962 eingeweihte Schulhaus Zehntenhof soll durch einen Neubau ersetzt werden. «Die Machbarkeitsstudie ergab, dass die Sanierung oder der Neubau je ungefähr 18 Millionen Franken kosten», sagt Studer. «Im Neubau können die Bedürfnisse einer zeitgemässen Schule besser abgedeckt werden.» Das Schulhaus Zehntenhof soll als Mittelstufenzentrum die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Schuljahres aufnehmen. Obwohl die Verhandlungen noch nicht ganz abgeschlossen sind, sagt Sigrist: «Wir haben sehr gute Lehrkräfte für das Mittelstufenzentrum gefunden.» Definitiv werden die Eltern und Kinder in der zweiten Junihälfte über die neuen Stundenpläne informiert. Erst dann wird feststehen, wie viele Lehrkräfte angestellt werden (Grafik).

Sigrist ist überzeugt, dass auf das Schuljahr 2016/2017, wenn alle vorgesehenen Bauten fertig sind, genügend Schulraum vorhanden ist.